Ressort: Kultur

Sandmalkunst

Sandmalkunst

Sankt Petersburg, 09.03.2013, 17:03 Uhr

GDN - Sankt Petersburg/Russland [ENA] Das Besondere an der Sandmalkunst ist die völlige Vermischung der bildenden mit der darstellenden Kunst. Obwohl diese Kunstform noch sehr jung ist, lässt sich nicht mit Sicherheit sagen, wann und von wem die Sandmaltechnik tatsächlich erfunden wurde.

In ihre Entwicklung spielen viele Einflüsse und der verschiedensten Möglichkeiten der Animationskunst Eine Kunst der Experimente. Eine Theorie besagt, dass die Sandanimation aus der Retuschiertechnik früher Schwarz-Weiß-Filme entstanden sein soll. Man kann die aber nicht genau sagen. Woher kommt also das Equipment .Bisher gibt es keine Möglichkeit es aus industriell gefertigter Hand zu bekommen, da bleibt auch hier nur die Tatsache es selber zu fertigen. Was für eine Fertigkeit steckt dahinter. Das Malen mit Sand lässt sich ein bisschen mit dem Spiel auf einem Musikinstrument vergleichen. Für eine wirklich gute Sandperformance muss man sein Instrument, den Sandkasten, wirklich beherrschen. Jeder Handgriff muss perfekt sitzen, damit die gut

gemalten Motive mit der Musik zusammenfließen können. Für eine neue Geschichte muss man das Stück also nicht nur fleißig üben - es muss zunächst einmal komponiert werden. Das bedeutet das Konzept muss erstellt werden, die Handlung muss festgelegt werden, umsetzbare, wirkungsvolle Motive müssen gefunden werden, spannende Übergänge müssen geschaffen werden, passende Musik muss ausgewählt oder komponiert werden.
Und schließlich muss die fertige Geschichte auch intensiv trainiert werden. Da steckt eine Menge Arbeit dahinter. Eine gute Sandgeschichte hat viele Facetten. Da sind die schönen Bilder, die originell ineinander verschwimmen, da ist die Leichtigkeit, mit der die Motive aufs Glas gebracht werden und nicht zu vergessen die Handlung

selbst. Es braucht auch also eine Menge an Fantasie und Zeit für eine solche Sandperformance. Die Sandmalerin Eva Aibassova aus Sankt Petersburg in Russland dagegen verzückt das Publikum bei ihren Auftritten in Russland mit einer ganz besonderen und sehr exquisiten Form von Magie. Ihre Kunst aber die, welche sie auf einer gläsernen Platte entstehen und ineinander verfließen lässt, sind zauberhaft. Die Darbietungen von Frau Eva Aibassova die mit anscheinend spielender Leichtigkeit Sandfiguren auf eine Glasplatte hinwirft, von der die Sandgemälde auf die Leinwand projiziert werden. Hier und dort etwas Sand verwandelten sich die Figuren in wundersame Metamorphosen - ein künstlerischer Hochgenuss.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-9536/sandmalkunst.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Pressportmedia UMarcus Rykov

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Pressportmedia UMarcus Rykov

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619